

Ein sehr

Ruzybare Uderlaß: Tafel auf das ganze Jahr,
an welchem Tag gut oder böß zu Lassen seye.

Wird hierinn keiner Zeichen geachtet, weder gut noch böß.

Zu mercken: Wann der Neu-Mond Vormittag fällt, fangt man gleich selbigen Tag an zu zehlen: Tritt er aber Nachmittag ein, fangt man nächst-folgenden Tag an zu zehlen.

Der erste Tag eines jeglichen Neu-Monds ist böß / wann du daran zur Adler läßt / dann derselbige Mensch verliehret seine Farb / und überkammt ein bleiches und todtenfarbes Angesicht.

Der 2. Tag böß: Den kommt das Fieber an.

Der 3. Tag böß: Wer daran läßt / der fällt in böße Kranckheit.

Der 4. Tag böß: Wer daran läßt / der stirbt gähling.

Der 5. Tag böß: Laßt du dir / so schwindt das Blut im Leib.

Der 6. Tag gut: Wann du dir lässest Blut und Wasser.

Den 7. Tag böß: Laßt du dir / so kränckts dir deinen Magen.

Der 8. Tag böß: Laßt du dir / so verliehrest du Lust zum Essen und Trincken.

Der 9. Tag böß: Laßt du dir / wirst du raudig am Leib / und überkommst Geschwür.

Der 10. Tag böß: Laßt du dir / so wird dein Antlitz greulich verfehret / oder bekommest ein ungesialtes Angesicht.

Der 11. Tag gut: Laßt du dir / so gewinnst du Lust zum Essen und Trincken.

Den 12. Tag gut: Laßt du dir / so bleibst du an deinem ganken Leib gesund.

Der 13. Tag böß: Laßt du dir / so kräftiget dich weder Essen noch Trincken.

Der 14. Tag böß: Laßt du dir / so fällst du in schwere Kranckheit.

Der 15. Tag gut: Wer ihme daran läßt / der überkommt Lust zum Essen und Trincken / und bleibt gesund.

Der 16. Tag böß: Ist der allerschädlichste Tag durchs ganze Jahr in allen Monathen.

Der 17. Tag gut: Ist der beste Tag in allen Monathen / laßt du dir / so bleibst du gesund / und wirst selten krank.

Der 18. Tag gut: Laßt du dir / so ist es dir gesund.

Der 19. Tag böß: Wann du daran läßt / so ist es gar böß und sorglich.

Der 20. Tag böß: Laßt du dir / so wirst du grosser Kranckheit schwerlich entgehen.

Der 21. Tag gut: Wann du daran läßt / so entfliehst du aller Kranckheit.

Der 22. Tag gut: Wann du daran läßt / so entfliehst du aller Kranckheit.

Der 23. Tag gut: Laßt du dir / so nimmest alle schädliche Kranckheiten von dir / und stärckest dich.

Der 24. Tag gut: Dann es berimmt alle böße Kranckheit.

Der 25. Tag gut: Laßt du dir / so wirst du in allen Dingen geschickt / und bekommest Weisheit.

Der 26. Tag gar gut: Dann du bist durch das ganze Jahr sicher von dem Fieber / oder Schlag.

Der 27. Tag gar böß: Laßt du dir / so hast du dich zu besorgen des zähen Todts.

Der 28. Tag gut.

Der 29. Tag böß.

Der 30. Tag böß.

Dem Lassen schadet bald alle Kält /
Die Zeit sey schön / hell und erwählt /
Das macht dir frey- und frischs Blut /
Groß Bewegnuß ist böß / bis Ruh ist gut.

Mercke: Bald nach dem Neu-Mond sollen junge Leuth, so es nothdürfftig, und über 15. Jahr alt seynd, Schreyfen und Uderlassen. Die aber über 25. Jahr alt, nach dem ersten Viertel. Die über 35. Jahr alt, nach dem Voll-Mond. Die aber 49. Jahr, bis in das 60., nach dem letzten Viertel.